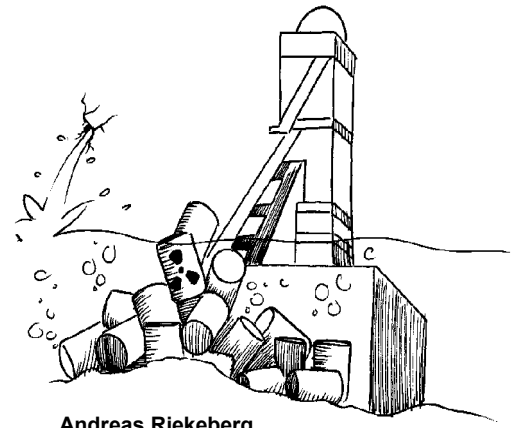


Asse II-Koordinationskreis



c/o **Andreas Riekeberg**
Mobil (+49) 170 1125764
E-Mail a.riekeberg@jpberlin.de
Internet www.asse-watch.de

Wolfenbüttel, 31.08.2018

Asse II-Koordinationskreis unabhängiger Bürgerinitiativen:

Standardisierte Konditionierung von Atommüll aus Asse II ist ein Phantom

Vorhandene Konditionierungsanlagen nutzen!

Eine informative Veranstaltung der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) in der Infostelle Asse zu den Grundsatzfragen der Konditionierung von Atommüll am Mittwoch, den 29. August, hat den Teilnehmern aus dem Asse II-Koordinationskreis deutlich gemacht:

Es wird keine einheitliche, standardisierte Konditionierung für den Atommüll, der aus Asse II geborgen werden soll, geben können. Entsprechend der Vielfältigkeit des von 1967 bis 1978 in die Schachanlage eingelagerten Atommülls und Giftmülls wird vielmehr eine Reihe verschiedener Konditionierungsverfahren und Konditionierungsschritte zu bewerkstelligen sein. In allen Phasen dieser unterschiedlichen Konditionierungsverfahren wird in erheblichem Umfang das Wissen von Spezialisten erforderlich sein.

Bei der Veranstaltung wurde ferner deutlich, dass dieses Wissen an unterschiedlichen Standorten in Deutschland bereits vorhanden ist und dort nutzbar wäre. Der Aufbau einer neuen Konditionierungsanlage an der Asse würde hingegen einen völligen Neubeginn darstellen. Dieser Neubeginn wäre mit einem neuen Genehmigungsverfahren, dem Aufbau und der Bindung von Personal – das nicht leicht in die Region zu bekommen sein wird – und möglichen Zeitverzögerungen durch Rechtsverfahren verbunden.

Eine Nutzung von bereits vorhandenen Anlagen und von vorhandenem Wissen wäre folglich auch ein Schritt zur Vermeidung von Verzögerungen bzw. zur Beschleunigung der Rückholung.

Für den Asse II-Koordinationskreis ergibt sich daraus die Forderung an den Betreiber und die verantwortlichen Ministerien, von der Planung einer Konditionierungsanlage an der Asse Abstand zu nehmen und die notwendigen Vorbereitungen für die Konditionierung des aus Asse II zurückzuholenden Atommülls in bundesweit vorhandenen Konditionierungsanlagen vorzubereiten.

Kontakt:

Andreas Riekeberg, 0170-1125764

Internet: www.asse-watch.de

27 Grundsatzforderungen zu Asse II: t1p.de/27a2

Im Asse II – Koordinationskreis arbeiten folgende Organisationen und Gruppen gegen die Flutung der Asse zusammen: AufpASSEn e.V. • Aktion Atommüllfreie Asse Wolfenbüttel (AAA) • Bürgerinitiative Strahlenschutz Braunschweig (BISS) • BUND Kreisgruppe Wolfenbüttel • Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel • Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen AK Asse • Vahlberger Asse Aktivisten • Wolfenbüttler AtomAusstiegsGruppe (WAAG) • sowie Einzelpersonen.